

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Schweizerische Postverwaltung.

Tuchlieferung.

Für die Uniformierung des dienstkleidungsberechtigten Personals im Jahr 1916 wird hiermit über die Lieferung von 12,000 Meter dunkelblau-meliertes Blusentuch freie Konkurrenz eröffnet. Das Tuch muss innert den Leisten mindestens 140 cm breit sein und ein Mindestgewicht von 500 g haben.

Der Preis wird festgesetzt auf Fr. 10. 15 der Meter, zahlbar innert 30 Tagen nach erfolgter Prüfung der Ware mit 2% Skonto.

Die Lieferfrist wird festgesetzt auf den 5. Januar 1916.

Das Tuch ist lieferbar franko Bern.

Schweizerfabrikanten, welche sich um diese Lieferung bewerben wollen, können Farbentypen beim Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern beziehen. Jeder Bewerber hat vorerst in bezug auf Farbe und Qualität ein der Offerte entsprechendes Musterstück (zirka 20 m) abzuliefern. Es werden nur Musterstücke, welche das vorgeschriebene Gewicht haben, zur Konkurrenz zugelassen (Toleranz \pm 20 g).

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung des obenbezeichneten Tuches geteilt oder ungeteilt zu übertragen.

Für Packmaterial wird keine Vergütung geleistet, und es wird dasselbe, soweit es Packtuch betrifft, auch nicht zurückgesandt. Musterstücke, welche unberücksichtigt geblieben sind, werden an die Lieferanten zurückgesandt.

Die Eingabefrist wird auf den **31. Juli 1915** festgesetzt.

Die Eingaben sind an die Oberpostdirektion, die Musterstücke dagegen an das Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion zu adressieren.

Bern, den 26. Mai 1915.

(2.).

Schweiz. Oberpostdirektion.

Bauplatz zu verkaufen.

Der 1280 m² messende Bauplatz beim Postgebäude in Altdorf wird zum Verkauf ausgeschrieben. Plan und Verkaufsbedingungen können im Postbureau Altdorf eingesehen werden.

Kaufsofferten sind bis **Ende Juni 1915** einzureichen an die

Schweiz. Baudirektion.

Bern, den 17. Mai 1915.

(2..)

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin-
Militär-departement, Oberkriegs-kommissariat	Revisor I. Klasse	Offizier; gründliche Kenntnis d. militärischen Rechnungswesens und Gewandtheit in Revisionsarbeiten. Kenntnis der 3 Landessprachen	4200 bis 5800	5. Juni 1915 (2.)
Im Falle einer Beförderungswahl gelangt gleichzeitig die Stelle eines Revisors II. Klasse mit den gleichen Erfordernissen zur Ausschreibung. Besoldung Fr. 3700—4800.				
Militär-departement, Oberkriegs-kommissariat	3 Revisions-gehülfen	Offiziere; gute allgemeine Bildung, Kenntnis des militärischen Rechnungswesens und Gewandtheit in administrativen Arbeiten. Kenntnis zweier Sprachen	3200 bis 4300	5. Juni 1915 (2.)
Muttersprache 2 deutsch, 1 französisch oder italienisch.				
Militär-departement, Oberkriegs-kommissariat	Kanzlist I. Klasse	Offizier; gute allgemeine Bildung, Kenntnis zweier Landessprachen	3200 bis 4300	5. Juni 1915 (2.)
Im Falle einer Beförderungswahl gelangt gleichzeitig die Stelle eines Kanzlisten II. Klasse mit gleichen Erfordernissen zur Ausschreibung. Besoldung Fr. 2200—3800.				
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwalt.), Zollkreisdir. Basel	Einnehmer beim Hauptzollamt Rheinfelden	Kenntnis des Zolldienstes	3700 bis 4100	5. Juni 1915 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwalt.), Zollkreisdir. Lugano	Einnehmer beim Nebenzollamt Stabio-confine	Kenntnis des Zolldienstes	bis 2800	12. Juni 1915 (2.)

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | |
|--------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Posthalter und Briefträger in Ober-
ehrendingen. | } Anmeldung bis zum 12. Juni
1915 bei der Kreispostdirektion
in Aarau. |
| 2. Posthalter in Wildegg. | |

-
1. Postverwalter in Chiasso. Anmeldung bis zum 5. Juni 1915 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

Telegraphenverwaltung.

1. Vier Telegraphisten in Bern. Anmeldung bis zum 5. Juni 1915 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 2. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau Zürich, I. Abteilung. Anmeldung bis zum 5. Juni 1915 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
 3. Zwei Telegraphisten in Zürich. Anmeldung bis zum 5. Juni 1915 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
 4. Telegraphist in Winterthur. Anmeldung bis zum 5. Juni 1915 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
 5. Telegraphist in St. Gallen. Anmeldung bis zum 5. Juni 1915 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
 6. Telegraphist in Herisau. Anmeldung bis zum 5. Juni 1915 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
-

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1915
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	22
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.06.1915
Date	
Data	
Seite	596-598
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 754

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.